

REFORMIERTE KIRCHEN

Katechetinnen gesucht

Der reformierten Berner Kirche fehlen Katechetinnen. Mit einem Schnellkurs will sie Lehrerinnen zum Umsatteln animieren.

Seit rund 30 Jahren sind im Kanton Bern nicht nur die Pfarrpersonen für die kirchliche Unterweisung (KUW) zuständig; auch Katechetinnen und - einige wenige - Katecheten werden für diese Aufgabe eingesetzt. Doch jetzt zeichnet sich ein akuter Mangel ab. Hansulrich Burri, Leiter des Bereichs Katechetik der reformierten Kirche Bern-Jura-Solothurn, begründet dies einerseits mit der Tatsache, dass viele Katechetinnen der ersten Stunde das Pensionsalter erreicht hätten. Hinzu komme, dass durch die Pfarrstellenreduktionen in den Kirchgemeinden generell mehr Katechetinnen benötigt würden.

Seit 1984 bildet die Berner Landeskirche ihre Pädagoginnen, welche die Kinder in den christlichen Glauben einführen, in einem dreijährigen Kurs selber aus. Der nächste reguläre Dreijahreskurs startet 2010. Er umfasst bis zu 80 Kurstage in den ersten zwei Jahren und anschliessend die praktische Schulung im dritten Jahr.

Nur zwei statt drei Jahre

Jetzt aber hat der Synodalrat parallel dazu einen Sonderkurs bewilligt: Dieser richtet sich an ausgebildete Lehrerinnen und Lehrer, die das pädagogische Rüstzeug bereits mitbringen. Schon nach einer Einführungszeit von ein paar Monaten können sie in den Kirchgemeinden eingesetzt werden, während sie die Ausbildung weiter besuchen. Bereits nach zwei Jahren sollen sie das Diplom in Empfang nehmen können.

Bisher haben sich laut Burri 16 Lehrpersonen gemeldet, die an dem Sonderkurs interessiert seien. Meistens handle es sich dabei um ausgebildete Lehrerinnen, die nach der Familienpause wieder ins Berufsleben einsteigen möchten.

Nur Teilzeit

Dass sich selten Männer für den Beruf des Katecheten interessieren, mag laut Burri damit zusammenhängen, dass Katechetstellen in der Regel kaum mehr als 50 Stellenprozente umfassen. Burri, der früher selber als Lehrer gearbeitet hat, kann die Umschulung nur empfehlen: «Wer gerne mit Kindern gedanklich unterwegs ist und ihnen nichts eintrichtern will, kann glücklich werden mit einer Stelle bei der Kirche.»

SUSANNE GRAF

Interessierte melden sich bei: katechetik@refbejuso.ch oder 031 350 85 85.